

Allgemeine Geschäftsbedingungen für wöchentliche Online-Workshops mit Davit Khachaturyan

Hinweis: Der besseren Lesbarkeit geschuldet wird nur jeweils ein Geschlecht angesprochen. Die AGBs sind jedoch für alle Geschlechter gleichermaßen gültig. Es soll dabei niemand bevorzugt oder diskriminiert werden.

Allgemeines

Diese AGB beziehen sich auf die von der *Der Leuchtturm Vertriebs- & Dienstleistungsgesellschaft mbH*® (im Folgenden: "Anbieter") angebotenen Online-Workshops mit Davit Khachaturyan (im Folgenden „DK“). Für die vom Anbieter angebotenen Schulungen, Workshops und Seminare mit DK als Präsenztermine gelten abweichende AGBs.

Entgegenstehenden AGB des Teilnehmers wird ausdrücklich widersprochen. Diese gelten auch dann nicht, wenn sie in einem nachfolgenden Schreiben des Teilnehmers enthalten sind und der Anbieter oder DK nicht ausdrücklich widersprechen.

§ 1 Voraussetzung für die Teilnahme

Bei Online-Workshops sind die persönlichen Voraussetzungen für eine Teilnahme der Ausschreibung zu entnehmen.

§ 2 Ablehnung

1. Der Anbieter ist berechtigt, einen Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere, wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann.
2. Der Anbieter kann vom Vertrag mit einem einzelnen Teilnehmer ohne Anspruch auf Rückzahlung der Teilnahmegebühren zurücktreten, wenn sich der Teilnehmer während eines Workshops trotz Abmahnung vertragswidrig verhält oder wenn durch das Verhalten des Teilnehmers eine Gefährdung für die ordnungsgemäße Durchführung des Workshops oder für andere Teilnehmer ausgeht. Der Workshop kann jederzeit auch durch den Teilnehmer abgebrochen werden. (siehe dazu auch § 8 und § 11)

§ 3 Verantwortung

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Teilnehmer seine uneingeschränkte Handlungs- und Geschäftsfähigkeit im Sinne der Vorschriften des BGB.

§ 4 Buchung

Die verbindliche Buchung der Teilnahme an einem Workshop muss schriftlich (per E-Mail oder Fax) oder über die vom Anbieter dafür vorgesehene Internetseite erfolgen. Bei einem Workshop mit Teilnehmerbegrenzung werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Referenten, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Mündlich oder fernmündlich erteilte Auskünfte und Zusagen durch den Anbieter sind unverbindlich.

§ 5 Technische Voraussetzungen der Teilnehmer

Zur Teilnahme an dem Workshop ist die Einhaltung technischer Voraussetzungen erforderlich, die bei der jeweiligen Workshop-Beschreibung angegeben werden. Der Teilnehmer verpflichtet sich, diese technischen Mindestvoraussetzungen einzuhalten, rechtzeitig vor der Teilnahme zu überprüfen, ob die Verbindung zum virtuellen Schulungsraum hergestellt werden kann und gegebenenfalls bestehende technische Störungen, deren Behebung in seiner Verantwortung liegt, rechtzeitig zu beheben. Der Zugang zum Testserver (sofern als Schulungsinhalt vereinbart) wird vom Anbieter gestellt. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren bei technischen Problemen, Fehlen der technischen Voraussetzungen oder Verbindungsproblemen auf Seiten des Teilnehmers ist ausgeschlossen.

§ 6 Zugang zur Online-Schulung

Der Teilnehmer erhält vom Anbieter per E-Mail allgemeine oder individuelle Zugangsdaten zum virtuellen Schulungsraum, sobald der Zahlungseingang der Teilnahmegebühr festgestellt wurde und ist damit berechtigt, diese zu nutzen. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Zugangsdaten vor unbefugtem Zugriff zu schützen, unabhängig davon, ob es sich um allgemeine oder individuelle Zugangsdaten handelt. Die Weitergabe der Zugangsdaten an andere Personen ist untersagt. Im Falle einer Zuwiderhandlung liegt es im Ermessen des Anbieters §2 (2) zur Anwendung zu bringen. Der Teilnehmer haftet gegenüber dem Anbieter für den durch die Weitergabe der Zugangsdaten entstehenden Schaden, insbesondere für die dadurch dem Anbieter entgangenen Teilnahmegebühren.

§ 7 Workshop-Gebühren

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Preise. Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Betrag ist mit Erhalt der Buchungsbestätigung sofort und ohne Abzüge fällig. Bei Anmeldung über die vom Anbieter bereitgestellte Internetseite kann die Bezahlung über PayPal, Kreditkarte oder andere jeweils bereitgestellte Zahlungsmethoden sofort abgeschlossen werden. Nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühr erhält der Teilnehmer eine Rechnung sowie die Zugangsdaten zum virtuellen Schulungsraum.

§ 8 Rücktritt / Umbuchung

Ein Rücktritt vom Vertrag muss dem Anbieter schriftlich per E-Mail, Fax oder per Kontaktformular mitgeteilt werden und ist bis zum Schluss der öffentlich angegebenen Anmeldefrist kostenfrei möglich.

Danach werden vom Anbieter Stornierungskosten in Höhe der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Verhinderung an der Teilnahme der Veranstaltung durch plötzliche Krankheit des Teilnehmers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare und schwerwiegende Ereignisse kann der Anbieter durch Nachweis dessen einer Forderung von Stornierungskosten absehen.

§ 9 Terminabsagen / Terminänderungen

Kann der Workshoptermin aus organisatorischen Gründen, Krankheit des Referenten, höhere Gewalt oder aufgrund sonstiger unvorhersehbare Ereignisse nicht wie geplant stattfinden, so werden die Teilnehmer unverzüglich vom Anbieter darüber informiert. Bereits gezahlte Gebühren werden in voller

Höhe erstattet oder für einen Ersatztermin einbehalten, sofern der Teilnehmer die Teilnahme am Ersatztermin wünscht. Es bestehen keine weiteren Ansprüche des Kunden bzw. der Teilnehmer gegenüber dem Anbieter.

§ 10 Widerrufsrecht

Verbrauchern steht grundsätzlich kein Widerrufsrecht zu, auch wenn die Buchung über die Internetseite des Anbieters erfolgt. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung.

Widerrufsbelehrung

Das Angebot des Anbieters richtet sich sowohl an Unternehmer, also natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln, als auch an Kunden, die in ihrer Eigenschaft als Verbraucher die angebotenen Dienstleistungen bestellen. Verbraucher haben kein gesetzliches Widerrufsrecht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, da das Widerrufsrecht bei termingebundenen Freizeitaktivitäten gesetzlich ausgeschlossen ist (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht für Verbraucher:

Der Anbieter räumt Verbrauchern ein freiwilliges Widerrufsrecht ein, bis zum Schluss der öffentlich angegebenen Anmeldefrist ihre verbindliche

Buchung zu widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie unter

Der Leuchtturm Vertriebs- & Dienstleistungsgesellschaft mbH®

Appendahl 31, 58300 Wetter (Ruhr)

E-Mail: info@david-online.eu

Tel.: +49 2335 887372 2

Fax: +49 2335 887372 9

Kontakt: <https://www.david-online.eu/david-online/contact/>

mittels einer eindeutigen Erklärung per E-Mail, Fax oder per Kontaktformular über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie den Vertrag wirksam widerrufen, werden Ihnen alle Zahlungen, die der Anbieter von Ihnen im Rahmen der einzelnen, gekündigten Buchung erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags durch die oben genannten Kontaktmöglichkeiten eingegangen ist. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Das Widerrufsrecht erlischt, sobald, die Widerrufsfrist überschritten worden ist.

§ 11 Schutzrechte

Die Workshop-Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Es ist untersagt Audio-, Bild-, Videoaufzeichnungen sowie Screenshots des Workshops anzufertigen. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung von Workshopunterlagen oder von Teilen daraus bleiben dem Anbieter und DK vorbehalten. Kein Teil einer Aufzeichnung oder von überlassenen Unterlagen darf ohne die schriftliche Genehmigung des Anbieters in irgendeiner Form, auch nicht für

Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, verbreitet oder zu öffentlichen oder privaten Wiedergaben benutzt werden. Eine eventuell während des Workshops zur Verfügung gestellte Software darf weder entnommen noch ganz oder teilweise kopiert oder auf nicht genehmigte Weise nutzbar gemacht werden.

Werden bei den Workshops Dokumente und Software-Programme eingesetzt, sind diese durch Marken- oder Urheberrechte geschützt. Sie dürfen nicht kopiert oder durch erneute elektronische Erfassung vervielfältigt werden.

§ 12 Telemedienrecht / Haftung für Links

Der Anbieter hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte von Webseiten oder verwendeten Programmen Dritter und übernimmt keinerlei Haftung dafür. Sollten auf Webseiten oder in Programmen, die vom Anbieter verlinkt sind, bzw. zur Durchführung des Workshops verwendet werden, rechtswidrige Inhalte zu finden sein, so wird er nach Kenntniserlangung der Rechtswidrigkeit dieser Inhalte unverzüglich die Links zu diesen Angeboten oder Programmen entfernen.

§ 13 Haftung

1. Der Anbieter plant und führt den Workshop mit angemessener Sorgfalt durch. Eine Haftung gegenüber den Teilnehmern und deren bei dem Workshop benutzten Gegenständen und Methoden ist ausgeschlossen, sofern keine grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Anbieters oder seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen vorliegt. Die Haftungsbeschränkung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt sowohl für vertragliche Ansprüche wie auch solche aus unerlaubter Handlung, jedoch nicht für Personenschäden. Der Teilnehmer haftet in gesetzlichem Umfang für Schäden an Inventar, Systemen und Daten des Anbieters oder

Dritten, die durch Mitarbeiter aus seinem Bereich oder ihn selbst verursacht werden. Der Teilnehmer ist verpflichtet, den Anbieter rechtzeitig auf die Möglichkeit der Entstehung eines außergewöhnlichen Schadens hinzuweisen.

2. Weder der Anbieter noch DK haften dafür, dass durch die Teilnahme am Online-Workshop bestimmte Qualifikationen erzielt werden können. Weder der Anbieter noch DK übernehmen die Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der vermittelten Inhalte.
3. Der Anbieter haftet nicht für die ununterbrochene Erreichbarkeit der von ihm angebotenen Workshops. Haftungsansprüche aufgrund materieller oder ideeller Schäden gegen den Anbieter und DK, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung des angebotenen Schulungs- oder Informationsangebotes oder durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen durch die Teilnehmer verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.
4. In allen anderen Fällen haftet der Anbieter nur dann, wenn wesentliche Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verletzt sind. Dabei ist der Schadensersatz auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine Haftung seitens des Anbieters sowie DKs für atypische oder nicht vorhersehbare Schäden besteht nicht.
5. Insbesondere haftet der Anbieter nicht für die bei Online-Veranstaltungen beim Teilnehmer vor Ort geltenden rechtlichen Bestimmungen oder deren Missachtung. Auch wenn für die Effektivität bei einzelnen online Veranstaltungen jeweils größere Gruppen an einem Ort wünschenswert sind, haben gesetzliche Bestimmungen stets Vorrang. Dazu zählen insbesondere sogenannte Corona-Auflagen oder andere rechtliche Einschränkungen der Versammlungsfreiheit. (siehe auch § 3)

§ 14 Verschwiegenheit

1. Der Anbieter und DK sind verpflichtet, Informationen persönlicher oder beruflicher Natur der Teilnehmer vertraulich zu behandeln und auf Wunsch von ihren Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen eine entsprechende Verpflichtungserklärung unterschreiben zu lassen. Verletzt einer der Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen die Verpflichtung, so erfüllt der Anbieter eine sich daraus gegenüber dem Kunden erwachsende Ersatzpflicht dadurch, dass der Anbieter die gegen den Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen entstehenden Regressansprüche dem Kunden abtritt.
2. Auch die Teilnehmer sind verpflichtet während der Veranstaltung erlangtes Wissen privater oder beruflicher Natur über andere Teilnehmer oder DK und die Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters vertraulich zu behandeln.

§ 15 Leistungen und Garantien

Der Anbieter und DK verpflichten sich zur Leistung gemäß der jeweils genannten Online-Workshop-Beschreibung. Die Gestaltung der jeweiligen Veranstaltungen obliegt allein DK. Eine Erfolgsgarantie für die vermittelten Inhalte kann nicht gewährt werden.

§ 16 Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich zu in der Datenschutzerklärung angegebenen Zwecken genutzt. Der Teilnehmer bestätigt, die Datenschutzerklärung unter <https://www.david-online.eu/privacy-policy/> zur Kenntnis genommen zu haben.

§ 17 Teilunwirksamkeit oder Unvollständigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, unvollständig oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam, unvollständig oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

§ 18 Rechtswahl und Gerichtsstand

Auf diesen Vertrag ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar.

Für alle Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit dem Vertrag oder dessen Gültigkeit findet deutsches Recht Anwendung. Sofern der Teilnehmer ein Kaufmann ist, vereinbaren die Parteien die ausschließliche Zuständigkeit der sachlich zuständigen Gerichte am Sitz des Anbieters für sämtliche, wie immer gearteten Streitigkeiten aus oder über diesen Vertrag oder dessen Durchführung. Dies gilt auch dann, wenn der Teilnehmer seinen Wohnsitz im Ausland hat.

Erfüllungsort ist Frechen.

Stand: 5.Mai 2024